

# Gegen 5G: Was kann man in Deutschland tun?



Viele der Aktivitäten, die wir hier aufzählen, sind bestens als Gruppenprojekte geeignet. So kann man sich mit seinen Fähigkeiten und Beziehungen gut ergänzen. Der Eine kann vielleicht schreiben oder organisieren, der Andere recherchieren – der Nächste kennt jemanden, der Layouts erstellen kann und wieder ein Anderer kann gut netzwerken. Schließt euch zusammen und lasst eurer Fantasie freien Lauf.

## 1. Öffentlichkeitsarbeit

- a) im persönlichen Umfeld
- b) weitere Kreise ziehen

## 2. Politische Aktivitäten und Aktionen

- a) Bürgerinitiativen
- b) Demonstrationen
- c) Petitionen
- d) Briefe und Appelle

## 1. Öffentlichkeitsarbeit

Je mehr Menschen informiert sind, desto mehr Menschen können als besorgte Bürger/Innen Einfluss auf die Politik nehmen. Wenige werden schnell als nicht ernstzunehmende 'Spinner' abgetan. Eine Masse nicht. Hier kommen Anregungen, wie wir immer mehr Menschen aufmerksam machen können.

### a) im persönlichen Umfeld

- Gespräche führen im Bekanntenkreis
- Seine Besorgnis auf Sozialen Medien (WhatsApp, Facebook, Instagram, ...) kundtun
- in Diskussionen klar Stellung beziehen
- Leserbrief schreiben

### b) weitere Kreise ziehen

- Allgemeine Materialien (z.B. Flyer, Plakate, Aufkleber, Broschüren) bestellen (z.B. bei diagnose:funk) oder selbst erstellen
- Materialien an Leute, die Multiplikatoren sein könnten, verteilen (z.B. Leute, die einen Laden, einen Marktstand o.ä. haben)
- Infostände in Städten, bei Konzerten und Veranstaltungen organisieren
- Wenn man eine eigene Homepage hat, dann dort Infos und Links hinterlegen.
- WhatsApp-Nachrichten und Facebook-Posts erstellen (als Textnachricht oder vielleicht sogar ein kleines Video)
- Infovorträge organisieren
- Homepage - Onepager erstellen mit den wichtigsten Infos und Links, die dann immer aktualisiert werden

- Kommunal: sich informieren, was wann in der eigenen Stadt oder Gemeinde geplant ist, die Öffentlichkeit aufklären und informieren

## 2. Politische Aktivitäten und Aktionen

### a) Bürgerinitiativen

Auf kommunaler Ebene liegt ein großes Potenzial, 5G entgegenzuwirken, denn die Kommunen tragen die örtliche Verantwortung für den Breitbandausbau. Dort ist man für die Projektumsetzung zuständig und es werden die Genehmigungen vieler Antennenstandorte erteilt. Wollen wir 5G stoppen oder blockieren, bis neutrale Untersuchungen vorliegen, sollten wir dafür sorgen, dass Bürgerinitiativen in so vielen Kommunen, Städten und Gemeinden wie möglich aktiv werden und die kommunalen Politiker davon überzeugen, die Genehmigungen zu verweigern.

Deshalb kann man:

- Sich **Bürgerinitiativen** (BI) anschließen. Auf unserer Vernetzungskarte kannst du schauen, ob in deiner Region bereits eine BI aktiv ist.  
[www.gegen5g.de](http://www.gegen5g.de)

- Falls noch keine in eurer Nähe ist, **selbst eine BI gründen**:

*Was kann man bei drohendem Senderbau tun?*

<https://www.diagnose-funk.org/themen/mobilfunk-versorgung/mobilfunk-antennen/tipps-bei-drohendem-mobilfunk-senderbau>

*Wie gründet man eine Bürgerinitiative*

<http://www.nabis.de/hilfe/hilfe.pdf>

*Eine Bürgerinitiative gründen*

<https://www.demokratie-leben.de/wer-wenn-nicht-wir/wie-geht-eigentlich/eine-buergerinitiative-gruenden.html>

- Einer europäischen Bürgerinitiative kannst du dich hier anschließen:  
<https://www.attention-5g.eu/?l=de>

Und hier kannst du mehr europäische Initiativen suchen oder erfahren, wie man sie gründet:

<https://ec.europa.eu/citizens-initiative/public/welcome?lg=de>

### b) Demonstrationen

- **zu Demonstrationen gehen** - z.B. in Berlin am 22.09.19.  
<https://www.strahlend-gesund.de/stopp5g>

Hier kannst du dich dafür eintragen:

<https://terminplaner4.dfn.de/PcTrkvuEdugBcwBw>

- **selbst Demos organisieren** – zum Beispiel begleitend zum Symposium “Biologische Wirkungen des Mobilfunks” vom 4.10.-6.10 in Mainz (falls die Veranstalter dies befürworten)

### c) Petitionen

- **Petitionen unterschreiben**

DEUTSCHLAND:

Auf der folgenden Seite findest du ganz unten alle in Deutschland laufenden Petitionen: <https://stoppt-5g.de/category/petitionen/>

EUROPAWEIT:

<https://www.attention-5g.eu/?l=de>

- **Petitionen selbst erstellen** und einreichen (z.B. für deine Region)

Hinweise und Formulare zum Einreichen von Petitionen findest du auf der Seite des Petitionsausschusses des Deutschen Bundestages:

<https://epetitionen.bundestag.de/>

Open-petition und change.org helfen dir zum Beispiel, eine Petition zu erstellen, sie bekannt zu machen und Unterschriften zu sammeln

<https://www.change.org/start-a-petition?lang=de>

<https://www.openpetition.de/>

### d) Briefe und Appelle

Die Menge macht es hier, denn je mehr Menschen zeigen, dass sie gegen eine bestimmte Sache sind und bereit sind, aktiv zu werden, desto ernster nehmen Politiker den Protest. Wenn sie sehen, dass die potenziell verloren gehende Wählerschaft groß ist, müssen sie handeln.

- **Offene Briefe** an Bürgermeister, Stadträte, Landesregierungen, Umweltämter etc., mit Einschreiben schicken und gleichzeitig an die örtliche Presse. Einen Musterbrief findest du beispielsweise unter:

<http://www.markusstockhausen.de/trompeter-musiker-komponist/521/musterbrief-5g>

- **E-Mails** von so vielen Menschen wie möglich an Politiker aller Parteien senden.

- **Stellungnahme der Politiker aller Parteien einfordern - kommunal und auf Bundesebene**, wie sie sich verhalten wollen, wie sie dazu stehen.

Unter folgendem Link findest du die Emailadressen aller Bundestagsfraktionen

<https://www.bundestag.de/services/kontakt>

- die **Abgeordneten des eigenen Wahlkreises** und Gemeinderäte vor Ort auffordern, Stellung zu beziehen
- **Öffentliche kommunale Verkehrsbetriebe und die Deutsche Bahn auffordern**, keine Sender an den Zügen anzubringen. Dazu am besten Unterschriften sammeln oder denselben Brief von so vielen Menschen wie möglich schicken lassen.

Stand: 30.08.2019